Amts=Blatt
der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 33. Marienwerder, den 18. August **1886**

Die Nummer 26 des Reichs=Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1680 die Uebereinkunft zwischen Deutschland und Großbritannien, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an Werken der Literatur und Kunst. Vom 2. Juni 1886.

Die Nummer 30 der Gesetz=Sammlung enthält unter

Nr. 9154 das Gesetz, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln zur Beseitigung der im unteren Weichselgebiete durch die diesjährigen Frühjahrshochfluthen herbeigeführten Verheerungen. Vom 14. Juli 1886.

Bekanntmachungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878.

1) Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landes=Polizeibehörde hat die nichtperiodische Druckschrift:

„Sozialdemokratische Bibliothek. VIII. Der todte Schulze gegen den lebenden Lassalle. Aus dem Berliner „Sozialdemokrat“ 1868. Hottingen=Zürich. Verlag der Volksbuchhandlung 1886“

auf Grund von §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Leipzig, den 11. August 1886.

Königliche Kreishauptmannschaft.

Gumprecht.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central=Behörden.

2) **Bekanntmachung**

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe X. zu den Schuldverschreibungen der Preußischen Staatsanleihen von 1850 und 1852.

Die letzten Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen der Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1850 Reihe X. Nr. 1 bis 5 und vom Jahre 1852 Reihe X. Nr. 1 bis 7 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Oktober 1886 bis 31. März 1889 bezw. bis 31. März 1890 werden vom 13. September d. Js. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn= und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs=Hauptkassen, sowie durch die Kreiskasse in Frankfurt a./M. bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.

Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 6. August 1886.

Hauptverwaltung der Staatsschulden:

Merleker.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial=Behörden.

3) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Tischlermeisters und Rathmannes Lamparski in

Kauernik zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Bezirk Terreszewo, im Kreise Löbau, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 6. August 1886.

Der Oberpräsident.

4) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. September 1874 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die bisherigen besonderen Standesamtsbezirke Kauernik und Dt. Brzozie, im Kreise Löbau, zu einem Standesamtsbezirke vereinigt worden sind und daß diese Vereinigung vom 1. Januar 1887 ab in Kraft tritt. Zum Standesbeamten für den neuen Bezirk habe ich den Bürgermeister Malinowski und zum Stellvertreter desselben den Ackerbürger und Gastwirth Paul Schreiber, beide zu Kauernik, ernannt.

Danzig, den 6. August 1886.

Der Oberpräsident.

5) Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem Vorstrecken des Geleises für die Eisenbahnstrecke Garnsee-Lessen mittels Lokomotivbetriebes alsbald vorgegangen werden wird, zu welchem Zwecke Lokomotiv-Arbeitszüge die qu. Strecke passiren werden. Da die Züge auf dem Chausseeplanum entlang fahren, wird den Führern von Fuhrwerken und Thieren beim Begegnen mit den Zügen behufs Vermeidung von Unglücksfällen die größte Vorsicht dringend anempfohlen.

Marienwerder, den 9. August 1886.

Der Regierungs-Präsident.

6) Dem ehemaligen Lehrer Robert Grun zu Kokotzko, Kreis Kulm, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher zu fungiren.

Marienwerder, den 5. August 1886.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Gesetzes vom 1. August 1883 wird hierdurch für den Regierungsbezirk Marienwerder der Schluß der diesjährigen Schonzeit für Rebhühner und Wachteln auf den **19.** d. Mts. festgesetzt, sodaß die Jagd mit dem **20.** d. Mts. beginnt.

Marienwerder, den 17. August 1886.

Der Bezirksausschuß.
Freiherr von Massenbach.

8) **Bekanntmachung.**

Die mit einem Staatseinkommen von 900 Mk. jährlich dotirte Kreiswundarztstelle des Kreises Lyck mit dem Wohnorte zu Prostken, in welchem sich eine Apotheke befindet, ist vakant.

Qualifizirte Bewerber werden hierdurch aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines kurz gefaßten Lebenslaufes innerhalb 6 Wochen bei mir zu melden.

Gumbinnen, den 11. August 1886.

Der Regierungs-Präsident.

9) Die 1. Lehrerstelle an der katholischen Schule zu Gnesen, Kreises Gnesen, wird mit dem 1. Oktober d. J. vakant.

Das Minimalgehalt beträgt bei freier Wohnung im Schulhause nebst Garten 1500 Mark jährlich und steigt bis zum Maximalgehalt von 2240 Mark.

Bewerbungsgesuche solcher Lehrer, welche die Rektoratsprüfung bestanden haben, der deutschen Nationalität angehören, aber der polnischen Sprache mächtig, sind bei der Königlichen Regierung zu Bromberg, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, einzureichen.

Bromberg, den 26. Juli 1886.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

10) **Bekanntmachung.**

In Schwornigatz im Kreise Konitz wird am 10. d. Mts. eine mit der Postagentur daselbst vereinigte Telegraphenbetriebsstelle eröffnet.

Bromberg, den 7. August 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wagener.

11) **Bekanntmachung.**

In Sampohl im Kreise Schlochau wird am 10. d. Mts. eine mit der Posthülfsstelle daselbst vereinigte Telegraphenbetriebsstelle eröffnet.

Bromberg, den 7. August 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wagener.

12) **Bekanntmachung.**

In Gotthelp im Kreise Konitz wird am 20. d. Mts. eine mit der Postagentur daselbst vereinigte Telegraphenbetriebsstelle eröffnet.

Bromberg, den 14. August 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wagener.

13) **Bekanntmachung.**

Die auf der Strecke Praust-Zuckau gelegene Haltestelle Kahlbude ist seit dem 3. August d. Js. für den gesammten Verkehr eröffnet.

Bromberg, den 11. August 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

14) **Bekanntmachung.**

Am 10. August d. Js. ist zu dem vom 1. September 1885 ab giltigen Ausnahmetarif für oberschlesische Steinkohlen und Kokes nach Stationen des diesseitigen Bezirks, der Ostpreußischen Süd- und Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn der Nachtrag IV. in Kraft getreten. Derselbe enthält direkte Frachtsätze für die Haltestelle Osche, für die Stationen der Neubaustrecken Praust-Zuckau und Simonsdorf-Tiegenhof und ermäßigte Sätze für 60000 kg nach Prostken und Grajewo der Ostpreußischen Südbahn. Die Sätze für die Stationen der Strecke Simonsdorf-Tiegenhof treten mit dem Tage der Betriebseröffnung in Kraft.

Druckexemplare des Nachtrages sind durch Vermittelung unserer Billet-Expeditionen zu erhalten.

Bromberg, den 11. August 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

15) **Bekanntmachung.**

Der Käthner und Arbeiter Michael Wollschläger aus Blissawen im Kreise Schwetz, 26 Jahre alt, welcher durch Urtheil des Königlichen Schwurgerichts hier vom 28. November 1885 wegen Mordes, verübt an seiner leiblichen Mutter, der Altsitzerin Magdalena Wollschläger geb. Rogowska in der Nacht vom 28. zum 29. Juni 1885, zum Tode, sowie wegen Mordversuchs in zwei Fällen, verübt an seiner Ehefrau, Pauline Wollschläger geb. Lampka in der Nacht vom 30. Juni zum 1. Juli 1885, sowie am 1. Juli 1885, zu acht Jahren Zuchthaus, Ehrverlust auf zehn Jahre und Zulässigkeit von Polizeiaufsicht verurtheilt worden ist, ist heute 6 Uhr Morgens in dem Hofe der Königlichen Strafanstalt hierselbst mittels des Beiles enthauptet worden.

Graudenz, den 9. August 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

16) **Beschluß.**

Der unterzeichnete Kreisausschuß hat auf Grund des § 25 Absatz 1 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 auf den Antrag der Betheiligten beschlossen,

1) die im Besitze des Gutsbesitzers Ebers in Gut Rundewiese befindlichen Parzellen 41 und 42 des Kartenblatts 1, von 3,031 ha Größe, sowie denjenigen Theil der Parzelle 30, von 82 ar Größe, welcher zwischen den Parzellen 41 und 42 und der Grenze mit Stangendorf belegen ist, von dem Gemeindeverbande Dorf Rundewiese abzutrennen und mit dem Kommunalverbande des Ritterguts Rundewiese zu vereinigen,
2) die im Eigenthum des Besitzers Mossau in Dorf Rundewiese befindlichen, rechtlich zum Kommunalverbande des Ritterguts Rundewiese gehörigen Parzellen 225b, von 2,089 ha Größe, und Nr. 224, Kartenblatt 2, welche vor etwa 37 Jahren von dem Vorbesitzer des Rittergutes tauschweise an den Besitzer Wilhelm Mossau abgetreten worden sind,

von dem Kommunalverbande des genannten Gutes abzutrennen und mit dem Gemeindebezirke Dorf Rundewiese zu vereinigen.

Marienwerder, den 30. Juli 1886.

(L. S.)

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Marienwerder.

17) **Vorlesungen**

für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.

Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober.

Von den für das Wintersemester 1886/87 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universiät sind für die Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a. In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Einleitung in das Studium der Landwirthschaft: Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Kühn. Allgemeine Ackerbaulehre: Derselbe. Allgemeine Thierzuchtlehre: Ders. — Spezielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Freitag. Landwirthschaftliches Rechnungswesen: Derselbe. — Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. Geschichte der Landwirthschaft: Derselbe. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Ewald. — Obstbaulehre: Dr. Heyer. Landwirthschaftliches Repetitorium: Derselbe. — Grundzüge der Thieranatomie und Physiologie: Prof. Dr. Pütz. Ueber die wichtigsten Thierkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Seuchen und Heerdekrankheiten, sowie der auf den Menschen übertragbaren Thierkrankheiten: Derselbe. Ueber Staatsthierheilkunde: Derselbe. — Elemente der Mechanik und Maschinenlehre: Professor Dr. Cornelius. — Landwirthschaftliche Maschinen- und Gerätheknnde: Prof. Dr. Wüst. Drainage und Wiesenbau: Derselbe. — Landwirthschaftliche Baukunde: Regierungsbaumeister Knoche. — Experimentalchemie: Prof. Dr. Volhard. — Analytische Chemie: Dr. Erdmann. — Agrikulturchemie, I. Theil (die Naturgesetze der Ernährung der landwirthschaftlichen Kulturpflanzen): Prof. Dr. Märcker. Technologie der Kohlenhydrate: Derselbe. — Gesteinslehre als Grundlage der Bodenkunde: Professor Dr. v. Fritsch. — Mineralogie: Professor Dr. Lüdecke. — Einleitung in die Geologie: Professor Dr. Brauns. Technische Geologie: Derselbe. — Ueber das Diluvium und die Urzeit des Menschengeschlechts: Prof. Dr. v. Fritsch. — Pflanzenphysiologie: Prof. Dr. Kraus. — Pflanzenanatomie mit mikroskopischen Demonstrationen: Dr. Zopf. Naturgeschichte der Gefäßkryptogamen: Derselbe. — Zoologie, 1. Theil (allgemeine Einleitung) wirbellose Thiere: Professor Dr. Grenacher. Ueber die Sinnesorgane: Derselbe. — Allgemeine Insektenkunde: Professor Dr. v. Fritsch. — Wirbelthiere Deutschlands: Dr. Taschenberg. Naturgeschichte der Fische: Derselbe. — Außerdeutsche Landwirthschaft: Professor Dr. Kirchhof. — Physiologie der vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernstein. — Nationalökonomie: Professor Dr. Conrad. Geschichte der politischen Oekonomie: Derselbe. — Geschichte der Nationalökonomie: Professor Dr. Eisenhart. Finanzwissenschaft: Derselbe. — Geld-, Kredit- und Börsenwesen: Professor Dr. Friedberg. — Landwirthschaftsrecht: Professor Dr. Schollmeyer. — Handels- und Wechselrecht: Professor Dr. Lastig.

b. In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung, insbesondere für Studirende höherer Semester.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Philosophie, Geschichte, Literatur und ethischen Wissenschaften halten die Prof. Prof. Dr. Dr. Erdmann, Haym, Dümmler, Droysen, Ewald, Gosche, Heydemann, Stumpf, Gering, Vaihinger.

c. Theoretische und praktische Uebungen.

Staatswissenschaftliches Seminar: Professor Dr. Conrad. Statistische Uebungen: Derselbe. — Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium: Professor Dr. Volhard. — Mineralogische, geologische und paläontologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Professor Dr. Lüdecke. — Phytotomische Uebungen und botanische Demonstrationen: Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demonstrationen und Uebungen im Thierspital, verbunden

mit chirurgischen Operationen: Professor Dr. Pütz. — Uebungen im Bestimmen der Insekten: Professor Dr. Taschenberg. — Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Kühn. — Uebungen im Untersuchen und Beurtheilen der Wolle: Prof. Dr. Freytag. — Demonstrationen und Uebungen im Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. Uebungen im Bestimmen der Obstsorten: Dr. Heyer. — Technische Exkursionen und Demonstrationen: Professor Dr. Wüst. — Technologische Exkursionen: Professor Dr. Märcker. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schenk.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirthschaft an hiesiger Universität ertheilt die Schrift: „Nachrichten über das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle. Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey.“ Briefliche Anfragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

Halle a/S., im Juli 1886.

Dr. Julius Kühn,
Geh. Reg.-Rath, ordentl. öffentl. Professor und Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

18) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Nyvelt, Bergmann, geb. am 12. September 1858 zu Swadowitz, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig zu Groß-Swadowitz, ebendas., wohnhaft zuletzt in Nieder-Hermsdorf, Preußisch-Schlesien, wegen schweren Diebstahls (1½ Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 13. Januar 1885), vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 6. Juli d. J.
2. Johann Pokojewski, Arbeiter, geboren 1849 zu Blaszki, Kreis Sierodz, Gouvernement Kalisch, Russisch-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle (1½ Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 21. November 1884), von der Königlich preuß. Regierung zu Bromberg, vom 3. April d. J.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

3. Josef Peßalka, Drahtbinder, geb. am 12. Mai 1841 zu Rudinska, Bezirk Neustadt, Ungarn, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Betteln, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 10. Juli d. J.
4. Michael Malinics (Malintschack), Arbeiter, 27 Jahre alt, geboren und ortsangehörig in Zudla, Bezirk Szinnai, Ungarn, wegen Landstreichens, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 10. Juli d. J.
5. Johann Ksauda, Bergmann, geb. am 7. Juli 1847 zu Buk, Bezirk Prag, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 15. Juni d. Js.
6. Salke Ehrlich, Maurer, geb. am 4. Juli 1831 zu Neu-Sandiz, Galizien, ortsangehörig ebendas., wegen Landstreichens, Betteln und Führung eines falschen Namens, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 25. Juni d. J.
7. Anton Kuchta, Schneider, geboren am 17. März 1852 zu Liebenau, Oesterreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Betteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Posen, vom 14. Juli d. J.
8. Alois Salitzius, Schiffszimmermann, geb. am 7. November 1848 zu Bulin, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Stralsund, vom 9. Juni d. J.
9. Josef Richter, Metzger, 31¾ Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Neustadtl, Bezirk Böhmisch-Leipa, wegen Betteln im wiederholten Rückfalle, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Hilpoltstein, vom 19. Juni d. J.
10. a) Karl Holly, Schuhmacher, 29 Jahre alt, geb. und ortsangehörig zu Pisek, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, b) Albert Biza, Schneider, 26 Jahre alt, geboren zu Pribram, Böhmen, ortsangehörig zu Pisek, ebendaselbst, wegen Landstreichens, Betteln, Führung falschen Namens und falscher Legitimationspapiere, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eggenfelden, vom 1. Juli d. Js.
11. Ludwig Xaver Hitz, Dienstknecht, geb. am 19. Dezember 1851 zu Untersiggenthal, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls, Betrugs und Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 9. Juni d. J.
12. Andreas Barbier, Tagelöhner, geb. am 7. Januar 1829 zu Eschbach, Kreis Weißenburg, Elsaß-Lothringen, durch Option Franzose, ortsangehörig zu Paris, Frankreich, wegen Landstreichens und Bannbruchs, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 19. Juni d. J.
13. Margarethe Stab, ledige Fabrikarbeiterin, geboren am 25. April 1869 zu Ueberherrn bei Saarbrücken, Preußen, ortsangehörig zu Rouen, Frankreich, wegen Landstreichens und gewerbsmäßiger Unzucht, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 7. Juli d. J.
14. Fridolin Waldispühl, Dienstknecht, geboren am 2. Februar 1863 zu Hohenrain, Kanton Luzern, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 18. Juni d. J.
15. Mathias Buchberger, Weber, geb. am 11. November 1836 zu Bühl, Elsaß-Lothringen, durch Option Franzose, wegen Landstreichens und Betteln, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 26. Juni d. J.
16. Johannes Beieler, Posamentier, geb. am 16. De-

zember 1842 zu Buschegg, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 30. Juni d. J.

17. Nikolaus Leo Colinmaire, Schlosser, geboren am 6. Dezember 1868 zu Epinal, Departement des Vosges, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 19. Juni d. J.

18. Eduard Denis Lempreur, Handlungsgehülfe, geb. am 1. Dezember 1862 zu Senlis, Departement Oise, Frankreich, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 19. Juni d. Js.

19. Leo Crepet, Kupferschmied, geboren am 7. März 1860 zu Chalons sur Saône, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 23. Juni d. J.

20. Vincent Ernst Poirson, Knecht, geb. am 9. Juli 1859 zu Aouse, Departement des Vosges Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 25. Juni d. Js.

21. Eugen August Meyer, Schriftsetzer, geboren am 18. November 1862 zu Zürich, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 29. Juni d. J.

22. Josef Judalet, Schreiner, geboren am 30. September 1854 zu Anversaeth, Departement Loire infér., Frankreich, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 6. Juli d. Js.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Heinrich Cirkel, Schuhmachergeselle, geboren am 2. August 1849 zu St. Maartensdyk, Provinz Utrecht, Niederlande, ortsangehörig zu Utrecht, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 17. Juli d. J.

2. Karl Franz Gürlich (Gierlich) legt. Petzold, Maurer, geb. am 15. Oktober 1840 zu Hennersdorf, Bezirk Jägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, Bettelns und Bannbruchs, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 16. Juli d. J.

3. Jean Baptist Fischer, Steindrucker, geboren am 5. Januar 1845 zu Venlo, Niederlande, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Erfurt, vom 16. Juli d. J.

4. Alois Hann, Kürschnergehülfe, geb. am 20. Februar 1857 zu Feldbach, Steiermark, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Stade, vom 30. Juni d. J.

5. Karl Friedrich Sprecher, Konditorgehülfe, 19 Jahre alt, geb. und ortsangehörig zu London, England, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Arnsberg, vom 18. Juni d. Js.

6. Christian Johannes Rokers, Tagelöhner, geboren am 18. Februar 1842 zu Nymwegen, Niederlande, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Cöln, vom 19. Juni d. J.

7. Ludwig Thurner, Schneidergeselle, geboren am 1. August 1860 zu Warschau, Russisch-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls und Landstreichens (1 Jahr Gefängniß und 4 Wochen Haft laut Erkenntniß vom 5. Januar 1885), von der Königlich preußischen Regierung zu Düsseldorf, vom 24. Juni d. J.

8. Friedrich Gotthold Frater, Kellner, geboren am 14. März 1849 zu Aeugst, Kanton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bannbruchs, Landstreichens, Bettelns und Gebrauchs falscher Legitimationspapiere, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 8. Juli d. J.

9. Vincenz Fillinger, Schmied, geb. am 9. Juli 1817 zu Oberenzen, Elsaß-Lothringen, durch Option Franzose, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 3. Juli d. J.

10. Eugen Charton, Koch, geboren am 9. Februar 1857 zu Paris, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 8. Juli d. J.

11. August Seidel, Tagner, 19 Jahre alt, geb. zu Art sur Meurthe, Departement Meurthe, Frankreich, ortsangehörig zu Verangeville, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 12. Juli d. J.

12. Theophil Clement, Tagner, geboren am 28. Februar 1866 zu Flavigny le Grand, Departement Aisne, Frankreich, ortsangehörig zu Rheims, Departement Marne, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 12. Juli d. J.

13. Ludwig Tersillin, Tagner, 29 Jahre alt, geb. zu Nantes, Departement Loire infér., Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 14. Juli d. J.

14. Peter Franz Denef, Arbeiter, geb. am 28. September 1856 zu Delemont, Kanton Bern, Schweiz, wohnhaft zuletzt in Woippy, Lothringen, wegen Diebstahls und Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 14. Juli d. J.

15. Peter Ceuille, Arbeiter, 23 Jahre alt, geb. zu Eyburie, Departement Corrèze, Frankreich, wohnhaft zuletzt zu Metz, Lothringen, wegen Diebstahls und Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 14. Juli d. J.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Wiesniewski, Arbeiter, geb. am 19. März 1824 zu Czierpiegursz, Kreis Prosznitz, Russisch-

Polen, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhaft zuletzt zu Neu-Brosowo, Kreis Culm, Preußen, wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle, schwerer Meuterei und vorsätzlicher Mißhandlung mit tödtlichem Ausgange (20 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 12. Juli 1866), von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 14. Juli d. J.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

2. Theodor Zabel, Schriftsetzer, 35 Jahre alt, geb. und ortsangehörig zu Riga, Rußland, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Königsberg, vom 5. Mai d. J.
3. August Viktor Enenke, Steinmetz, geb. am 3. Dezember 1865 zu Podersam, Böhmen, ortsangehörig zu Zürau bei Podersam, wegen Landstreichens, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 22. Juli d. J.
4. Franz Frank, Schuhmachergeselle, geb. am 26. September 1850 zu Weißwasser, Bezirk Hohenstadt, Mähren, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 20. Juli d. Js.
5. Eva Stojanek, unverehelicht, ohne Stand, geb. am 10. Mai 1861 zu Brena, Bezirk Bielitz, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 7. Juli d. Js.
6. Franz Radtko, Arbeiter, geboren am 15. Dezember 1858 zu Byczyna, Bezirk Chrzanow, Galizien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und Nichtbefolgung der Reiseroute, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 9. Juli d. J.
7. Johann Drin, Fleischer, geboren am 6. Mai 1852 zu Friedeck, Bezirk Troppau, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 19. Juli d. Js.
8. Wilhelm Plachetka, Schlossergeselle, geboren am 13. Mai 1868 zu Wscherau, Böhmen, ortsangehörig zu Plaß, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Hannover, vom 19. Juli d. J.
9. Josef Sedmihradsky, Schriftgießer, geboren am 23. März 1868 zu Plattna, Bezirk Pisek, Böhmen, ortsangehörig zu Unter-Meidling bei Wien, Oesterreich, wegen Landstreichens, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Hannover, vom 19. Juli d. J.
10. Franz Triska, Webergeselle, geboren am 8. September 1858 zu Kazlan, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhaft zuletzt zu Bremerhaven, Bremen, wegen Landstreichens, von dem Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Stade, vom 30. Juni d. J.
11. Andreas Ploß, Färber, geb. am 27. (28.) August 1864 zu Schönbach, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Stade, vom 7. Juli d. J.
12. Johann Schneider, Messerschmied, 23 Jahre alt, geb. und ortsangehörig zu Markt-Altheim, Bezirk Braunau a. Inn, Oesterreich, wegen Landstreichens, Bettelns, Beleidigung und Widerstands, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Schongau, vom 17. Juni d. J.
13. Maria Lissa, Tagelöhnerin, geb. am 12. Dezember 1838 zu Klein-Wiska, Bezirk Horowitz, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls, Landstreichens und Führung falscher Legitimationspapiere, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Sulzbach, vom 5. Juli d. J.
14. Anton Cerny, Seilergehülfe, geb. am 7. März 1851 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendas., wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Vilsbiburg, vom 9. Juli d. J.
15. Anton Kalny, Seilergehülfe, 18 Jahre alt, geb. zu Bukownik, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Vilsbiburg, vom 9. Juli d. J.
16. Johann Rappl, Schuhmacher, geb. am 9. Dezember 1861 zu Freistadt, Ober-Oesterreich, ortsangehörig zu Frankenmarkt, Bezirk Vöcklabruck, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 10. Juli d. J.
17. Mathias Gurtner, Deichgräber, 34 Jahre alt, geb. zu Obernberg, Bezirk Ried, Oesterreich, ortsangehörig zu Roßbach, Bezirk Braunau, ebendas., wegen Landstreichens, Bettelns und unbefugten Messertragens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eggenfelden, vom 12. Juli d. J.
18. Viktor Löffelmann, Schuhmacher, 52 Jahre alt, geb. zu Bergstadt, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eggenfelden, vom 12. Juli d. J.
19. Margarethe Hollenweger, unverehelicht, Nähterin, geb. 1850 zu Embrach, Kanton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls und gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königl. württembergischen Regierung des Neckar-Kreises zu Ludwigsburg, vom 9. Juli d. J.
20. Johann Faltin, Bäcker, 63 Jahre alt, geb. und ortsangehörig zu Birkau, Bezirk Klattau, Böhmen, wegen Landstreichens, Bettelns und Gebrauchs falscher Legitimationspapiere, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 15. Juli d. J.
21. Julius Alfred Gerber, Hutmacher, 31 Jahre alt,

geboren und ortsangehörig zu Biel, Kanton Bern, Schweiz, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Großherzoglich oldenburgischen Staatsministerium, Departement des Innern zu Oldenburg, vom 9. Juli d. J.

22. Franz Bronner, Schlosser, geboren am 10. Mai 1865 zu Rosheim, Elsaß-Lothringen, durch Option Franzose, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 23. Juli d. Js.

23. Marie Juliette Topin, Näherin, geboren am 20. Januar 1863 zu Laon, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 23. Juli d. J.

24. Angelo del Favero, Erdarbeiter, 17 Jahre alt, aus Valle de Gadone, Provinz Belluno, Italien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 31. Mai d. J.

25. Leon Boulet, Dienstknecht, geb. am 29. Oktober 1863 zu Bojean, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 6. Juli d. J.

26. Isaak Rueff, Handlungsreisender, geboren am 28. März 1852 zu Altkirch, Elsaß-Lothringen, durch Option Franzose, ortsangehörig zu Besançon, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 7. Juli d. J.

27. Andreas Hans, Sesselmacher, geb. am 18. August 1835 zu Lampertheim, Unter-Elsaß, durch Option Franzose, wegen Landstreichens und groben Unfugs, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 15. Juli d. J.

28. Josef Herzog, Tagner, geb. am 19. März 1866 zu Liestal, Kanton Baselland, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von dem Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 17. Juli d. J.

29. Martial Dufin, Kesselschmied, geb. am 8. November 1866 zu Droux, Bezirk Haute Vienne, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 24. Juli d. J.

19) Personal-Chronik.

Der Bürgermeister Malinowski ist zum Bürgermeister der Stadt Kauernik auf eine weitere Wahlperiode von 12 Jahren wiedergewählt und diese Wahl bestätigt.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Mocker ev. und Schönwalde ist dem Königl. Kreisschulinspektor Schröter in Thorn übertragen worden.

Der Oberförster Hartung zu Schloppe ist nach abgelaufener Amtsperiode wiederum zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Schloppe, Kreis Dt. Krone, ernannt.

20) Erledigte Schulstellen.

Die 2. Schullehrerstelle zu Honigfelde wird zum 1. September cr. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Dr. Zint zu Stuhm zu melden.

Die 2. Schullehrerstelle zu Gr. Krebs wird zum 1. Oktober cr. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Hasemann hierselbst zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 33.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.